

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel/ Inhalt	Lernziele
18.09.10	Martin Reinschmidt		BF 10-1	10-17	Einführung Theaterpädagogik	
19.09.10	Martin Reinschmidt		BF 10-1	10-16.30	Spielerische Hinführung und Gestaltungsprinzipien theaterpädagogischer Methoden	Erstkontakt mit Theaterpädagogik. Mittels Spielen und einführenden Übungen sollen Grundprinzipien der Theaterpädagogik erfahrbar gemacht werden. Hinführung an die Gestaltungsprinzipien theaterpädagogischer Methoden.
09.10.10	Silvana Kraka		BF 10-1	10-17	Regie/ Einführung	
10.10.10	Silvana Kraka		BF 10-1	10-16.30	Sehen/Beschreiben/Konzipieren/Inszenieren/Spielen. 13 Sätze aus dem Stück "Girlsnightout" von Gesine Danckwart. Aufgabe ist es eine Regiekonzeption zu den 13 Sätzen zu entwickeln. Drei bis vier Konzepte (je nach TN Anzahl) werden umgesetzt. Geplant sind gegenseitige Probenbesuche der Gruppen und die Präsentation der Inszenierungs-Ergebnisse. Zur Vorbereitung sollten bitte die 13 Sätze gelernt werden, damit alle als Spieler zur Verfügung stehen.	Prozesse der Ideen- und Stückentwicklung erlernen und praktischen umsetzen.
03.11.10	Lorenz Hippe		BF 10-1	10-17	Formen der Improvisation	
04.11.10	Lorenz Hippe		BF 10-1	10-17	Wie eine Szene entsteht, dafür gibt es ganz verschiedene Herangehensweisen. Improvisation kann sowohl als theaterpädagogische Methode, wie auch als Theaterform eingesetzt werden. Der Kurs gibt eine Einführung in verschiedene Formen der Improvisation und deren Einsatzmöglichkeiten. Was uns gefällt, wird am Schluss in einer kurzen Präsentation vorgestellt.	Die Methode "Theater jetzt" kennen- und anwenden lernen.
05.11.10	Lorenz Hippe		BF 10-1	10-17		
06.11.10	Lorenz Hippe		BF 10-1	10-17		
07.11.10	Lorenz Hippe		BF 10-1	10-16.30	Präsentation	
27.11.10	Cornelia Wolf		BF 10-1	10-17	Einführung in die Theaterpädagogik	
28.11.10	Cornelia Wolf		BF 10-1	10-16.30	Einführung in die Methodik und Didaktik der Theaterpädagogik. Verschiedene Übungen und Wege zum allgemeinen Verständnis, Aufbau und Strukturen eines Workshops.	Erste Orientierung und Hilfestellung für die Planung und Durchführung von Workshops wird praxisbezogen vermittelt und erlernt.
15.01.11	Roland		BF 10-1	10-17	Kreatives Sprechen	

16.01.11	Roland Gelfert		BF 10-1	10-16.30	Wie entdecke ich die in der Sprache liegende Kräfte und wie wende ich sie mit theatraler Ausdruckstärke theaterpädagogisch an? Unterschiedliche spielerische Hinführung im Umgang mit Stimme, Sprache und Text werden erprobt.	Methoden kennenlernen zum spielerisch kreativen Umgang mit Sprache. Wie erlange ich einen Sprechfluß? Gleichzeitig Schulung in Stimm-, Atem-, Sprechtechnik auf Grundlage des körperlich-energetisch-seelischen Spielens. Wie erzähle ich eine Geschichte, so dass im Zuhörer Bilder entstehen?
05.02.11	Regina Baumgart		BF 10-1	10-17	Grundlagen der Tanzpädagogik I	
06.02.11	Regina Baumgart		BF 10-1	10-16.30	Der Körper und seine Bewegung. Wege und Möglichkeiten der Bewegungsfindung für die Bereiche Körpertechnik, Improvisation und Choreografie unter Fokussierung der Körperaspekte Haut, Innenraum, Skelett und Muskulatur	Verständnis von Bewegungsabläufe und ihre professionelle Anwendung lernen.
12.03.11	Simone Endres		BF 10-1	10-17	Stimmbildung	
13.03.11	Simone Endres		BF 10-1	10-16.30	Wie erreiche ich für die theaterpädagogische Arbeit auf der Bühne sowie für den Anleitungsalltag eine gesunde, klare, differenzierte und tragfähige Stimme, Kraft und Präsenz?	Übungsrepertoire, um mit Gruppen stimmbildnerisch zu arbeiten, sowie praktische Hilfen und Anregungen für die eigene Anleiterstimme - in besonderem Hinblick auf Atemtechnik, Physiologische Grundlagen, Indifferenzlage, Übungen zu Vokalen und Konsonanten sowie die Arbeit mit lyrischen Texten
26.04.11	Sylvia Kühn		BF 10-1	10-17	Lehrproben - Mini-Workshops BF9-1: Teilnahme	
27.04.11	Sylvia Kühn		BF 10-1	10-17	Nicht einfach nur einen „Theaterworkshop“ konzipieren, sondern mit einem klar definierten Inhalt: z.B. „Stanislawskiübungen“, „Akrobatik“, „Chorische Sprechen“ usw. oder aber beispielsweise Themen wie „Gruppendynamik“ oder „Gewaltprävention“ mit theaterpädagogischen Methoden vermitteln	In den Mini-Lehrproben sollen kurze Workshops konzeptionell erstellt und angeleitet werden, deren Umstände möglichst nah, an eine reelle, berufliche Alltagssituation herankommen. Auch, wenn diese Art von Lehrprobe naturgemäß eine „Laborsituation“ darstellt, macht es Sinn, sich so genau wie möglich auf die imaginären Umstände einzustellen.
28.04.11	Sylvia Kühn		BF 10-1	10-17		
29.04.11	Sylvia Kühn		BF 10-1	10-17		
30.04.11	Sylvia Kühn		BF 10-1	10-16.30		
14.05.11	Christian Lange		BF 10-1	10-17	Darstellendes Spiel - Wege in die Szene	

15.05.11	Christian Lange		BF 10-1	10-16.30	Im Verlauf des Workshops werden verschiedene Erarbeitungsmöglichkeiten von Szenen vorgestellt und praktisch erprobt. Die Teilnehmer erarbeiten sich auf diese Weise verschiedene Techniken der Szenenerarbeitung und reflektieren diese auch hinsichtlich ihrer jeweiligen Einsetzbarkeit und Zielsetzung. Übungen zum Kennen lernen, Zusammenspiel, Sprache und Körper. Vorstellen verschiedener Möglichkeiten der Szenenerarbeitung. Praktisches Ausprobieren und Reflektieren einiger Wege in die Szene in Gruppenarbeit. Präsentieren der Arbeitsergebnisse innerhalb der Gesamtgruppe.	Erlern werden verschiedene Methoden des Darstellenden Spiels
25.06.11	Sylvia Kühn		BF 10-1	10-17	Stanislawski	
26.06.11	Sylvia Kühn		BF 10-1	10-16.30	Das Stanislawski-System und die Anwendung in der theaterpädagogischen Arbeit	
02.07.11	Wahlthema		BF 10-1	10-23	Wahlworkshops zu verschiedenen Themen: Licht, Ton, Masken, CW, RG, Tanztheater, Ortspezifisches Theater, Kulturmanagement. Samstagsabend Sommerfest	Sommerfest
03.07.11	Wahlthema		BF 10-1	10-16.30		Sieben Kurse stehen zur Auswahl. Es kann ein Kurs nach persönlichem Bedarf ausgewählt werden.